



Herzlich Willkommen

neue Fächer

Spanisch/Französisch

Informatik

Philosophie

Sporttheorie

Darstellendes Spiel

Berufsorientierung

Übersicht der Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung an der RICARDA

Maßnahme	Jahrgang	Zeitraum	Hinweise
1) Zukunftstag	5 bis 10	28.03.19	<i>Eintägiger Einblick in die Berufswelt</i>
2) Sozialpraktikum	9	Januar	<i>Einwöchiges Praktikum in sozialen Einrichtungen</i>
3) Integriertes Potenzial-Assessment-Verfahren	9	Juni	<i>Dreitägiges Training im Klassenverband</i>
4) BIZ-Besuch	9	August	<i>Weiterarbeit mit iPASS-Ergebnissen</i>
5) Elternabend	10	20.02.19	<i>Klassenübergreifende Infoveranstaltung</i>
6) „Ausbildungsbotschafter“	10	12./13.03.2019	<i>Doppelstunde</i>
7) Bewerbungstrainings „Welcher Betrieb passt zu mir“	11	September 2019	<i>BO-Stunde und Dreitägiges Training im Klassenverband, 3. Tag im Unternehmen</i>
8) Betriebspraktikum	11	16.03.-27.03.20 (Vor den Osterferien)	<i>Zweiwöchiges Praktikum in Betrieben der Stadt Hannover</i>
9) Praktikumsmesse	11 10	15./16.04.20 (Nach den Osterferien)	<i>Zwei Projekttag für Jg.11, Teilnahme Jg.10 in einer Doppelstunde</i>
10) Berufsmesse „Vocatium“	11	Mai	<i>Teilnahme an einem Tag von der 5.-8.Stunde</i>

Die Schüler sollen:

- > eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
- > wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben
- > ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen

Das besondere Ziel:

- > Stärkung des selbstständigen Lernens und wissenschafts-propädeutische Grundbildung mit Vertiefung in Schwerpunktbereichen

Allgemeine Hochschulreife

- > Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase
und
- > Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Fachhochschulreife

- > Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase (schulischer Teil der Fachhochschulereife)

und

- > abgeschlossene Berufsausbildung
- > oder einjähriges Praktikum
- > oder einjähriges soziales oder ökologisches Jahres, einjähriger freiwilliger Wehrdienstes oder einjähriger Bundesfreiwilligendienstes

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1	11.2
Einführungsphase	
<p>Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p> <p>Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p> <p>Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>	

Versetzung

12.1	12.2	13.1	13.2
Qualifikationsphase			
<p>Angebot von Schwerpunkten Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte Abiturprüfung (Zentralabitur)</p> <p>Unterricht in Kernfächern Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p> <p>Erwerb einer Gesamtqualifikation durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			

Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist berechtigt, wer

- > am Gymnasium, am Gymnasialzweig der Oberschule oder der Kooperativen Gesamtschule oder an der Integrierten Gesamtschule die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erworben hat
= erweiterter Realschulabschluss
- > andernorts die Berechtigung zum Besuch jeder Schule im Sekundarbereich II erworben hat

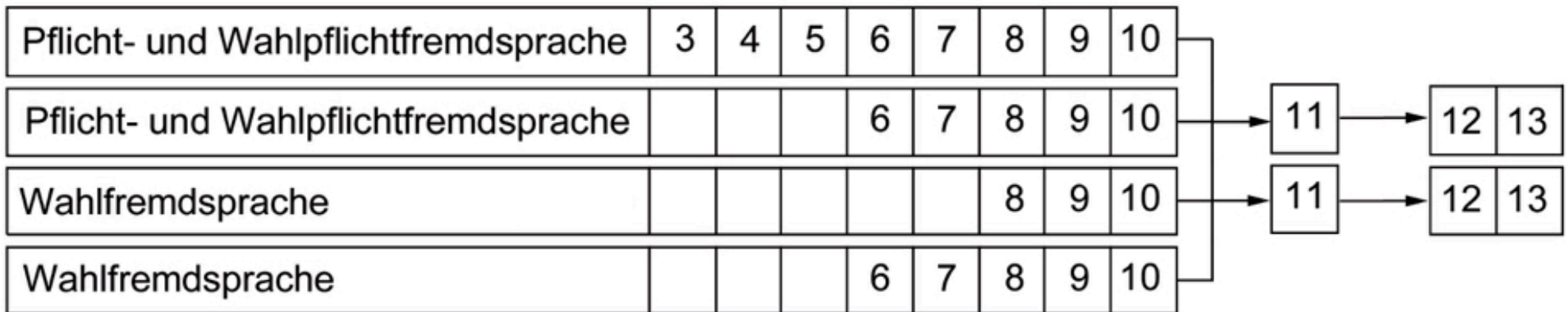
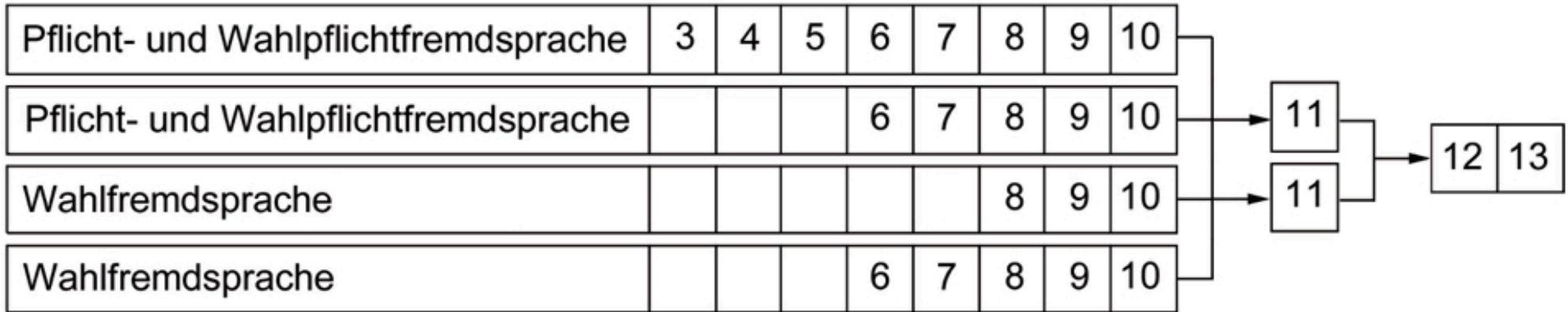
Zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ist nicht berechtigt, wer

- > zu Beginn des Schuljahres, in dem die Aufnahme erfolgt, das 20. Lebensjahr vollendet hat (also 20 Jahre alt ist)!

Aufbau der Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fach	Stundenanzahl
Pflichtfächer	A	Deutsch	3
		1. Fremdsprache (Englisch)	3
		2. Fremdsprache (FR, LA, SPAN)	3
		Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel	2
	B	Geschichte	2
Erdkunde		1	
Politik-Wirtschaft		3	
Religion, Werte u. Normen oder Philosophie		2	
C	Mathematik	3	
	Biologie	2	
	Chemie	2	
	Physik	2	
	Informatik (kann BI, CH o. PH ersetzen)	2	
Sport	Sport	2	
Wahlfächer		Fremdsprache: LA, SPAN oder FR (LBS)	4
		Informatik, Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften, Methodenlernen	2
		Sporttheorie (LBS), KL-AG	1
Schülerpflichtstundenzahl:			31/32

Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen



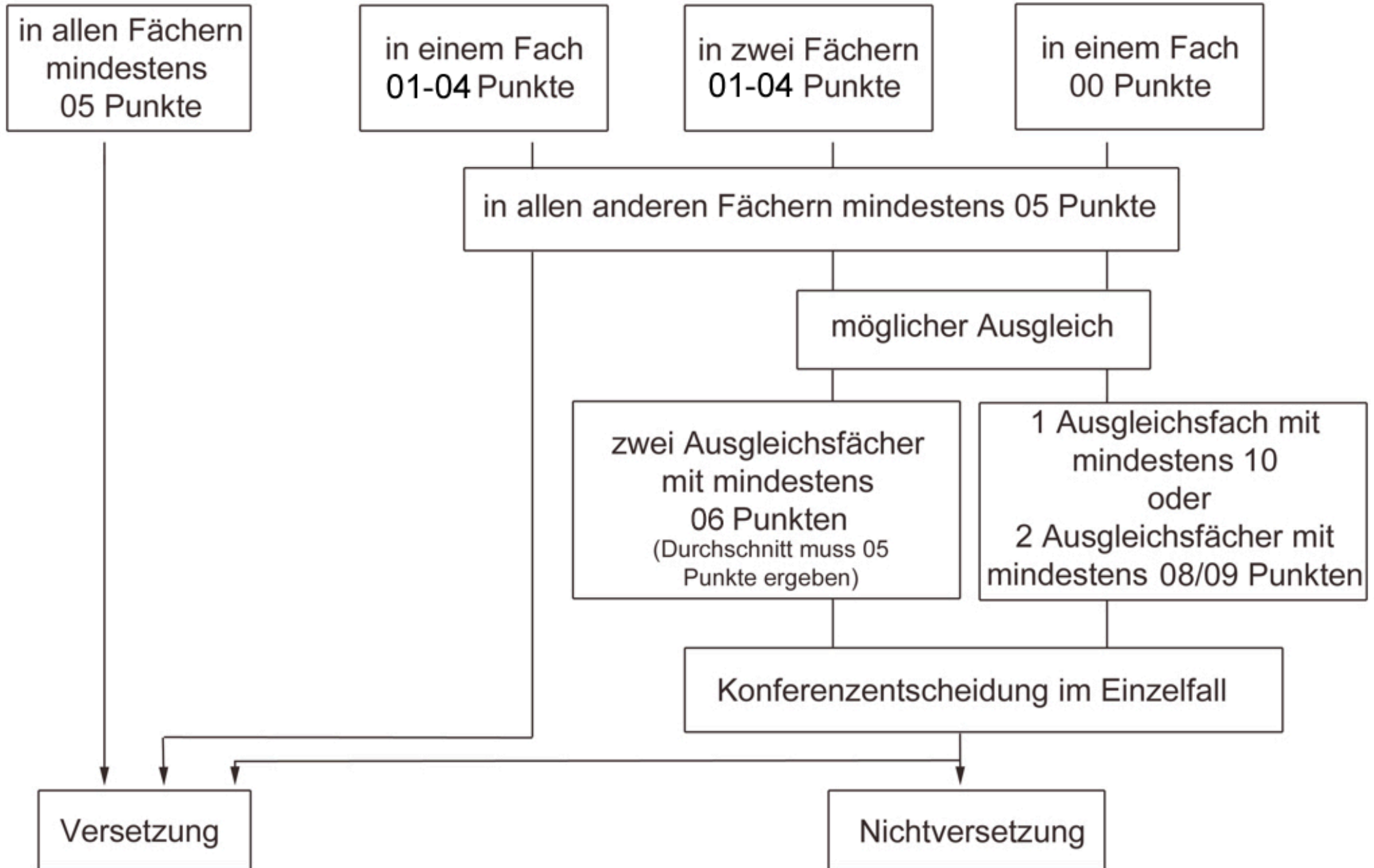
Erfüllung der Fremdsprachenbedingungen



Leistungsbewertung

15	1	95 %	sehr gut			
14		90 %				
13		85 %				
12	2	80 %	gut			
11		75 %				
10		70 %				
o9	3	65 %	befriedigend			
o8		60 %				
o7		55 %				
o6	4	50 %	ausreichend			
o5		45 %				
o4	4	40 %	Unterkurs			
o3		33 %				
o2	5	27 %			mangelhaft	
o1		20 %				
oo	6	0 %			ungenügend	

Versetzung in die Qualifikationsphase



Ausgleichsfächer

- > darf höchstens eine Wochenstunde weniger haben als das Fach, in dem die Leistung ausgeglichen werden muss
- > Leistungen in Deutsch, Mathematik und Fremdsprache können nur untereinander ausgeglichen werden

Wiederholen

- > die Einführungsphase kann bei Nichtversetzung nur einmal wiederholt werden

- > es ist möglich ein bzw. beide Schulhalbjahre ins Ausland zu gehen
- > Antrag beim Schulleiter stellen und Beratungsgespräch bei Frau Wagener führen

Die Verweildauer beträgt:

- > in der Einführungsphase 1 Jahr
- > in der Qualifikationsphase mindestens 2 und höchstens 3 Schuljahre
- > bei einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann ein weiteres Jahr die Schule besucht werden

Achtung:

- > wer nicht in die Qualifikationsphase versetzt wurde, kann die Einführungsphase einmal wiederholen
- > eine Wiederholung in den folgenden Halbjahren ist dann **nicht** möglich!

- > wer nicht vor Ablauf der Verweildauer in der Qualifikationsphase zur Abiturprüfung zugelassen wurde, muss die Schule verlassen

1. Fremdsprachen (Es müssen mindestens zwei Sprachen angekreuzt werden)

Es müssen hier **zwei Fremdsprachen angekreuzt** werden (3. FS ggfs. unten)! Bei der Abwahl einer in den Jahrgängen 5-10 belegten Fremdsprache, muss Spanisch bzw. Französisch bis zum Abitur belegt werden!

Englisch ab Klasse 3

Französisch ab Klasse 6

Latein ab Klasse 6/8

Spanisch ab Klasse 6/8

Spanisch neu* ab Klasse 11

Französisch neu* ab Klasse 11

Abwahl von: _____

2. Religion, Werte & Normen, Philosophie (Bitte nur ein Fach ankreuzen!)

Religion

Werte & Normen

Philosophie

3. Naturwissenschaften

In der Regel müssen alle drei Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) in der Einführungsphase belegt werden. Man kann allerdings eines der drei Fächer durch Informatik ersetzen. Das hat zur Konsequenz, dass man dann die nicht belegte Naturwissenschaft in der Qualifikationsphase (12/13) nicht mehr als Prüfungsfach wählen kann.

Informatik

statt _____

4. künstlerische Fächer (Bitte nur ein Fach ankreuzen!, eine Umwahl ist zum 2. Halbjahr nur in Absprache mit dem Koordinator möglich)

Kunst

Musik

Darstellendes Spiel

5. Wahlfächer (können **zusätzlich** belegt werden, eine Abwahl ist nur in Absprache mit dem Koordinator möglich)

3. Fremdsprache Spanisch **oder Französisch*** **neu ab 11**

(zusätzlich, wenn bereits oben EN plus FR, LA oder SN angekreuzt ist)

Informatik (zusätzlich neben BI, CH, PH)

Sporttheorie*

Klassenkamerad/in Wünsche:

Wunsch	Vorname und Nachname	Klasse
1.		
2.		
3.		

Bitte beachtet, dass nur die Wünsche berücksichtigt werden können, die beiderseits geäußert werden. Unter Umständen können nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Abgabe des Fächerwahlbogens

Dienstag 27. Februar 2019

**im Klassensatz alphabetisch > Klassensprecher
Sekretariat Edenstraße**

Abgabe des Zeugnisses mit erweitertem Realschulabschluss

**bis Montag 1. Juli 2019 13:00 Uhr
Sekretariat Edenstraße**

weitere Informationsquellen

<https://www.mk.niedersachsen.de>

<http://www.rhs-hannover.de/service/downloads/>

Tag der offenen Tür: 05.03.2019

Herr von Boetticher: volker.boetticher@rhshannover.de